



Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Wisch
(WISCH/BA/01/2024) vom 04.03.2024

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ralph Reichmuth

Bürgervorsteher/in

Herr Klaus Jans

Gemeindevertreter

Mitglieder

Herr Nils Alpen

Herr Volker Luttermann

Herr Dr. Matthias Schiller

zugleich als Protokollführer

Herr Claus-Michael Schmidt

Gäste

Herr Mirko Hecht

1. stellv. Bürgermeister

Frau Rebecca Jonsson

Gemeindevertreterin

Frau Verena Sapia

Bürgermeisterin

Frau Anke Sinjen

Gemeindevertreterin

Herr Arne Articus-Roth

Einwohner

Frau Maria Gaschk

Einwohnerin

Herr Horst Klindt

Einwohner

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:27 Uhr

Ort, Raum: 24217 Wisch, Am Kaiserberg 1a, Multifunktionsraum
ehem. Grundschule Krokau

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung bürgerliche Mitglieder
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Spielplatz; Anschaffung neues Spielgerät (Trampolin)
7. Zustand Wege; Weidenredder, Dackelweg, Spurplattenwege

8. Zustand Schaukästen im Dorf (Neuanschaffung, Nutzung, Standortwahl)
9. Bushaltestelle an der B502 mit Windfang
10. Geschwindigkeitsmessenanlagen; Standortwahl
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Beginn: 19:30 Uhr

Der Ausschussvorsitzende Ralph Reichmuth begrüßt die Anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung bürgerliche Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Dr. Matthias Schiller und Volker Luttermann per Handschlag.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Herr Horst Klindt teilt mit, dass seines Erachtens die Gemeinde für die Pflege der meisten Seitengräben zuständig ist. Ihm ist in den letzten Wochen aufgefallen, dass im Bereich Holzredder die Pegelstände recht hoch sind. Es könnte sein, dass die Verrohrung eventuell dicht sind. Hier könnte eine Spülung notwendig sein. Im Apfeldreieck ist dieses ebenfalls zu

beobachten. Eventuell sind auch alte Rohre nicht wieder eingebaut worden. Der Vorsitzende wird mit dem Bauausschuss eine Sichtprüfung vor Ort veranlassen.

Herr Arne Articus-Roth fragt nach dem aktuellen Planungsstand für den gemeindlichen Bauhof.

Bürgermeisterin Sapia verweist auf den Aufstellungsbeschluss zum B-Pan 18. Zurzeit warte man auf die Genehmigung um weitere Bauplanungen durchführen zu können. Zwischen dem Aufstellungsbeschluss und der Fertigstellung eines Bebauungsplanes können mehrere Jahre vergehen.

Des Weiteren möchte Herr Articus-Roth den Stand der Parkverbotszone in den Straßen Redder und Moor erfahren. Bürgermeisterin Sapia berichtet, dass die Gemeindevertretung hierzu in ihrer letzten Sitzung einen Beschluss gefasst hat. Die verkehrsrechtliche Anordnung des Amtes Probstei liegt zurzeit noch nicht vor. Vor Einrichtung der Halteverbotszone wird es seitens der Gemeinde eine Information an die Bürger geben.

TO-Punkt 6: Spielplatz; Anschaffung neues Spielgerät (Trampolin)

Der gemeindliche Spielplatz soll um ein Trampolin erweitert werden. Die Mitglieder erörtern die verschiedenen Varianten. Der Ausschuss spricht sich für die Erweiterung des Spielplatzes um ein in den Boden eingelassenes Trampolin mit starken Federn, TÜV Zulassung, Gummischutz- kannten sowie einer Zulassung für öffentliche Spielplätze Vandalismus sicher aus. Die Kosten hierfür werden sich auf ca. 4000 bis 6000 EUR zzgl. Einbaukosten belaufen.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder schlagen der Gemeindevertretung zwei Varianten für die Anschaffung vor. Zwei nebeneinander liegende Trampoline mit einer Sprungfläche von 1 x 1m oder ein größeres.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Zustand Wege; Weidenredder, Dackelweg, Spurplattenwege

Die Spurplattenwege in den Bereichen sind teilweise abgesackt und beschädigt. Ein Neubau dieser Wege ist recht teuer. Ebenso das Aufnehmen und unterfüttern- Wassergebundene Wege sind vom Unterhalt für die Gemeinde auf lange Sicht günstiger. Der Ausschussvorsitzende möchte in einem vor Ort Termin verschiedene Schadstellen mit dem Bauausschuss besichtigen und die weitere Vorgehensweise sowie die aktuelle Verkehrssicherheit besprechen. Eventuell ist es möglich das Fräsgut der K33 Sanierung hier Einzubringen wen dieses erlaubt ist.

TO-Punkt 8: Zustand Schaukästen im Dorf (Neuanschaffung, Nutzung, Standortwahl)

Der Zustand der Schau- und Informationskästen ist in Teilbereichen nicht mehr schön und der Vermieteraushangkasten ist defekt und wird nicht mehr genutzt. Beim Kasten an der Bushaltestelle im Postweg ist der Zustand noch schlechter. Die Info-Kästen in Heidkate sind in gutem Zustand.

Es wird die Neuanschaffung von zwei Informationskästen an der Bushaltestelle Postweg als Doppelkasten für die Aushänge der Gemeinde und für Vereine/Kirche empfohlen.

Der Kasten am Dorfteich soll auch erneuert werden und mit der Funktion als frei zugänglichen Kasten (von Bürgern für Bürger) ausgestattet sein. Der Infokasten der Vermieter wird wegen mangelnder Nutzung eingestellt. Ob die Kästen beleuchtet werden hängt von der vorhandenen Infrastruktur ab.

TO-Punkt 9: Bushaltestelle an der B502 mit Windfang

Die Bushaltestelle an der B502 hat keinen Windschutz für die wartenden Personen. Die Masse sind durch den Wall auf eine Tiefe von 1,4m eingeschränkt. Aufgrund der räumlichen Lage sind die Gestaltungsvarianten eingeschränkt.

Es wird empfohlen, die vorhandene Bushaltestelle, gegen eine Glasbushaltestelle mit zusätzlichem Glaselement zur B 502 anzuschaffen. Zu prüfen ist, ob es eine Baugenehmigung geben muss und welche Auflagen einzuhalten sind. Die alte Bushaltestelle müsste auch noch entsorgt werden. Der Ausschussvorsitzende wird entsprechende Preisanfragen vornehmen.

TO-Punkt 10: Geschwindigkeitsmessenanlagen; Standortwahl

Nach eingehender Beratung sind folgende Bereiche mit dem Geschwindigkeitsmesssystem zu überwachen:

Standort Glascontainer und Eingang Dorfstraße sowie weitere Standorte nach Bedarf.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Es wird angefragt, ob der Termin für die Aktion „Saubere Gemeinde“ schon feststeht. Dieses wird noch im nichtöffentlichen Teil besprochen.

Ende Öffentlicher Teil um 20:57 Uhr

gesehen:

gez. Ralph Reichmuth
- Ausschussvorsitzender -

gez. Dr. Matthias Schiller
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -